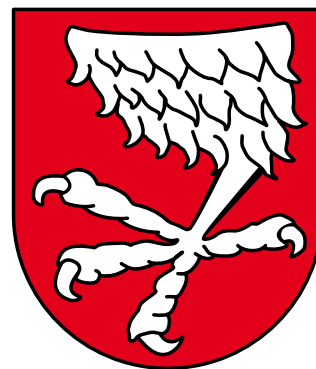


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker  
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249  
Internet: [www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de) · Email: [verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)

64. Jahrgang

Donnerstag, 27. März 2025

Nummer 13

## Elternvortrag

*Kinder brauchen Grenzen und Führung -  
ein liebevoller Weg*

Ref. Yvonne Kuhlmann aus Kürnbach

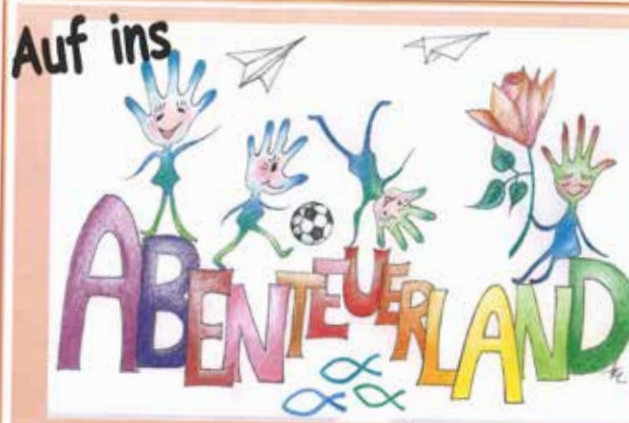
Bindungs- und beziehungsorientierte Eltern- und Familienberaterin.



**Dienstag, 1. April - 19.00 Uhr**  
**Badische Kelter, Kürnbach**

Für Mitglieder kostenlos, Gäste 5,- €  
Anmeldung unter Tel. 07258-7198, per WhatsApp  
oder [landfrauen-kuernbach@gmx.de](mailto:landfrauen-kuernbach@gmx.de)

  
Land Frauen  
Kürnbach



zur **Kinderkirche**

WANN:

am So, 30. März 2025

ab 10.00 Uhr Spielstraße

um 10.30 Uhr Gottesdienstbeginn

WO:

Kath. Kirche St. Maria Königin,  
Siedlerstr. 34, 75057 Kürnbach



**Komm, wir finden  
einen Schatz!**



<https://www.kath-se-sickingen.de>  
Wir freuen uns auf Dich!



# Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



## Notruf und Störungen

<b>Polizei</b>	Tel. 110
<b>Rettungsdienst/Feuerwehr</b>	Tel. 112
<b>Krankentransport (DRK)</b>	Tel. 19222
<b>EnBW Stromversorgung</b>	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
<b>Netze-Gesellschaft Südwest mbH</b>	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0800 3629275
<b>Stadtwerke Bretten</b>	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
<b>PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):</b>	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
<b>NetCom BW</b>	Tel. 0711/34034034
<b>Gemeinde Kürnbach</b>	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



## Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

<b>Do.</b> <b>27.03.2025</b>	Faust-Apotheke, Stuttgarter Str. 18, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 27 15
<b>Fr.</b> <b>28.03.2025</b>	Kloster-Apotheke, Klosterhof 36, 75433 Maulbronn, Tel. 07043/23 58
<b>Sa.</b> <b>29.03.2025</b>	Post-Apotheke, Stuttgarter Str. 1, 75438 Knittlingen, Tel. 07043/3 23 23
<b>So.</b> <b>30.03.2025</b>	Schloss-Apotheke, Pforzheimer Str. 5, 75245 Neulingen, Tel. 07237/15 00
<b>Mo.</b> <b>31.03.2025</b>	Obere Apotheke, Marktplatz 13, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel. 07042/9 51 50
<b>Di.</b> <b>01.04.2025</b>	Schwandorf-Apotheke, Schwandorfstr. 83, 75015 Bretten, Tel. 07252/8 52 40
<b>Mi.</b> <b>02.04.2025</b>	Brunnen-Apotheke, Friedrichstr. 98, 76703 Kraich- tal (Unteröwisheim), Tel. 07251/96 16 96

## Soziale Dienste



**Diakoniestation Südlicher Kraichgau**  
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

**Sozialwerk Bethesda** - Zion Mobil ambl. Pflegedienst  
Tel. 07045 20 002 100  
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

## Ärztliche Bereitschaftsdienste

### Ärztliche Bereitschaftsdienste Bretten

Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)  
**Telefon 116 117**

Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 22 Uhr,  
Mi. von 13 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 10 – 16 Uhr

### Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim  
www.helios-kliniken.de/pforzheim

Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr

Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

**In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

**Telefon 0761/120 120 00**

### Tierärztlicher Sonntagsdienst

Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

#### Am 29./30.03.

Dr. Haag, Tel. 07258/6263, 0160/5641832

Derben 1, 75057 Kürnbach

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

## Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6  
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal  
Weitere Informationen auch im Internet  
unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Kundentelefon

Privatkundentelefon 0800 2 9820 20

Sperrmülltelefon 0800 2 9820 30

Reklamationstelefon 0800 2 160 150

Auftragsannahme für

Container/Gewerbetelefon 0800 2 9820 10

### Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr

(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

### Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10.:

Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

### Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“

Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03.:

Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

## Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar

**116 116** (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).

Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemarkungsputzete am Samstag, 12.04.2025



Unsere Natur ist ein kostbares Gut. Deshalb wird durch die Gemeindeverwaltung auch dieses Jahr wieder eine Gemarkungsputzete organisiert. Durch das große Engagement vieler Helferinnen und Helfer konnten bei den vergangenen Aktionen Unmengen Müll aus der Landschaft gesammelt und einer ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung bzw. Verwertung zugeführt werden.

Die Gemarkungsputzete wird am **Samstag, 12. April 2025** durchgeführt.

#### Treffpunkt Rathaus-Innenhof

Beginn 09.00 Uhr

Ende gegen 13.00 Uhr

Alle Helferinnen und Helfer sind ab 14.00 Uhr in den Besen Czech zu einem Vesper recht herzlich eingeladen. (Anmeldung erwünscht)

Die Gemeinde ist für jede Unterstützung dankbar und wir hoffen, dass sich zahlreiche Helferinnen und Helfer melden.

Bitte geben Sie den unteren Abschnitt im Rathaus bei Frau Heim ab oder werfen Sie diesen in den Briefkasten.

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Unterstützung.



Ich bin bereit, an der Aktion  
„Saubere Landschaft“

mit \_\_\_ Person/en  
(\_\_\_ Erwachsene/r, \_\_\_ Kind/er)

mit Schlepper und Anhänger

mit PKW und Anhänger

mitzuwirken.

Beim anschließendem Vesper nehme ich teil:

nein

ja  Vegetarisch (Käsespätzle)

nicht vegetarisch (Schnitzel  
m. Kartoffelsalat)

Jeweils auch Kinderportionen möglich

\_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

\_\_\_\_\_  
(Adresse)

\_\_\_\_\_  
(Tel.Nr.)



### März Veranstaltungen

27.03. – 22.04.	Besenwirtschaft Czech, Weingut Czech
29.03.	Hauptversammlung, Kleintierzuchtverein, Züchterheim
29.03., 14.00 Uhr	Gönn dir! – Ein Tag für mich! Mit Aylin Bergemann, LandFrauen, TSV Halle
30.03., 10.00 Uhr	Abenteuerland-Gottesdienst, Katholische Kirchengemeinde, Kathol. Kirche
30.03.	Wine goes Dorfberg, WG Kürnbach

### April Veranstaltungen

01.04., 19.00 Uhr	Erziehungsvortrag mit Yvonne Kuhlmann, LandFrauen, Badische Kelter
06.04., 11.15 Uhr	Familienkirche mit der Kirchenmaus in der Michaelskirche, Evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
06.04., 18.00 Uhr	Gottesdienst der KonfirmandInnen in der Michaelskirche, evangelische Kirchengemeinde Kürnbach-Bauerbach
12.04.	Gemarkungsputzete, Gemeinde Kürnbach

### Rattenbekämpfung

Ratten können Krankheiten auf Menschen und Tiere übertragen. Aus diesem Grund ist eine gezielte Bekämpfung der Ratten zwingend erforderlich. Neben der regelmäßigen Reinigung der Abwasserkanäle ist die Rattenbekämpfung im Kanalsystem nötig.

Die Firma BERTRAM GmbH aus Konken wird im Auftrag der Gemeinde in der **14. Kalenderwoche (31.03.2025 bis 05.04.2025)** das gesamte Kanalnetz mit Rattengift belegen. Diese Aktion ist notwendig, um die Population der Ratten einzudämmen. Viel wichtiger aber ist es, die Ursachen zu bekämpfen.

Falsch entsorgter Müll zieht Ratten an. Deshalb gilt:

- Speise- und Nahrungsmittelreste sollten auf keinen Fall über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden, da diese den Ratten in der Kanalisation und den Rohrsystemen als willkommene Nahrungsquelle dienen.
- Komposthaufen im Garten mit organischen Abfällen sind besondere Anziehungspunkte für Ratten. Deshalb sollte kein gekochtes Essen auf den Kompost geworfen werden.
- Grundsätzlich schmeckt das Futter von Hund, Katze, Vogel, Hamster & Co. auch den Ratten. Größere Packungen mit Tierfutter sollten daher immer verschlossen gelagert werden.
- Müllsäcke sollten verschlossen in Mülleimern deponiert und möglichst erst am Tag der Abfuhr an die Straße gestellt werden.
- Mangelnde Sauberkeit in Tierstallungen und Käfigen begünstigt Rattenbefall. Eine nachhaltige Pflege beugt vor.

Der Aufwand zur Vorsorge eines Rattenbefalls ist gering, die Wirkung dafür umso größer.





## Wer macht mit?

Auch in diesem Jahr wäre es schön, wenn wieder ein Sommerferienprogramm stattfindet.



Viele Vereine und Organisationen haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern schöne und erlebnisreiche Ferien geboten. Damit wir auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm zusammenstellen können, rufen wir wieder alle Vereine, Organisationen, Kirchen u.a. auf, dabei mitzuwirken und uns ihre Programmpunkte zukommen zu lassen.

Bei Interesse füllen Sie bitte das u.a. Formular aus und geben dies im Rathaus, Marktplatz 12, im Bürgerbüro ab. Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Heim, [heim@kuernbach.de](mailto:heim@kuernbach.de) oder Telefon 07258/9105-17 wenden.

**Anmeldeschluss ist der Freitag, 30. Mai 2025. Es wird um Beachtung gebeten!**

## Anmeldebogen zum Ferienprogramm 2025 der Gemeinde Kürnbach

Wichtiger Hinweis:

Anhand von diesen Angaben wird das Programm später zusammengestellt. Alle Angaben, welche hier nicht angegeben wurden, können nicht erfasst werden. Aus diesem Grund bitten wir, alles auszufüllen und uns zusätzlich Bilder in digitaler Form zur Gestaltung des Flyers zukommen zu lassen.

Name der Veranstaltung: .....

Name des Veranstalters: .....

Gewünschter Veranstaltungstag: .....

Unkostenbeitrag je Teilnehmer: .....

Mind./ max. Teilnehmerzahl: .....

Altersbeschränkung: .....

Mitzubringen: .....

Treffpunkt: .....

Kurzbeschreibung: .....

.....

.....

Kontakt (für Gemeinde bei evtl. Rückfragen) .....

## Ferienprogramm 2025

Es wurden bereits folgende Veranstaltungen gemeldet:  
Am 02.08.2025 - evang. Kirchengemeinde Ferientreff

## Baumfällarbeiten im Gewann Säuberg

Bei den Gewässerpflegemaßnahmen im Säuberg wurde festgestellt, dass ein Baum aufgrund Wurzelfäule nicht mehr standischer ist.

Aus zwingenden Verkehrssicherungsgründen und unter Absprache mit der Naturschutzbehörde muss der Baum daher ausnahmsweise innerhalb der Schonzeit gefällt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.



## Sperrung der Spielplätze aufgrund baulicher Maßnahmen

Aufgrund baulicher Maßnahmen werden die **Spielplätze Fünfkirchener Straße und Apothekergarten** gesperrt. Die Sperrungen sind in Kalenderwoche 14 wie folgt geplant:

**Fünfkirchener Straße** von Montag, den 31.03. bis einschl. Freitag, den 04.04.2025

**Apothekergarten** (Wasserspielplatz) von Dienstag, den 01.04. bis einschl. Freitag, den 04.04.2025

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.



## Wasserentnahmestelle

Aufgrund der baulichen Maßnahmen unserer innerörtlichen Spielplätze wird die Wasserentnahmestelle in der Klosterstraße erst **ab dem 07. April 2025** (Kalenderwoche 15) für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis.



## Die staatlichen Funktionen müssen auch in Krisenzeiten funktionieren

### Kommandantendienst- und Kreisfeuerwehrverbandsversammlung fand in Bruchsal-Büchenau statt

Kreis Karlsruhe. Einmal im Jahr kommt die Führungsebene der Feuerwehren im Landkreis Karlsruhe sowie der gesamten „Blaulichtfamilie“ zur Kommandantendienst- und Kreisfeuerwehrverbandsversammlung zusammen. Das jüngste Treffen fand am 15. März in der Mehrzweckhalle in Bruchsal-Büchenau statt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel nutzte die Gelegenheit, stellvertretend für alle im Feuerwehrwesen und Rettungsdienst ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz im letzten Jahr zu danken. Besonders erwähnte er dabei das tragische Unglück des Zusammenstoßes einer Stadtbahn mit einem Tankklaster in Zeutern mit drei Toten wenige Tage zuvor. Auch dankte er den Einsatzkräften, die nach dem sintflutartigen Starkregen im August, der weite Teile Gondelsheims und Bruchsal unter Wasser setzte, tagelang aufs Äußerste beansprucht waren.



*In der Büchenauer Mehrzweckhalle fand die diesjährige Kommandantendienst- und Kreisfeuerwehrverbandsversammlung statt*



„Sie waren nicht nur blitzschnell vor Ort, sondern sie haben in jeder Hinsicht professionell gearbeitet“ lobte der Landrat. Dies sei neben einer guten Ausstattung und eingeübten Abläufen insbesondere auch auf eine hohe Motivation der Einsatzkräfte zurückzuführen. Kritik übe er wiederum gegenüber dem Land, nachdem es hier – anders als in vergleichbaren Fällen in Württemberg und Oberschwaben – bislang keinen finanziellen Ausgleich für Schäden leistet, die sich auf über 125 Millionen Euro aufsummieren.

Zur Vorbereitung auf Großschadenslagen dienten die Großübungen „Magnumiter“ im Frühjahr und „Magnitude“ im Herbst, wo die Bewältigung von Krisen und Katastrophen kreis- bzw. länderübergreifend einstudiert wurden. Durch die Aufstellung neuer überörtlicher Einheiten und Katastrophenschutzplänen in allen 32 Städte und Gemeinden sei man gut aufgestellt, so der Landrat. Dies sei aber auch dringend notwendig, denn seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine und Veränderungen in der Haltung Amerikas sei Bewegung in das westliche Verteidigungsbündnis gekommen. Die Länder Europas und der freien Welt würden nicht umhinkommen, sich im Hinblick auf die Landesverteidigung neu aufstellen – speziell auch Deutschland im Hinblick auf seine



zentrale Lage in Europa. Die alte Trennung von innerer und äußerer Sicherheit gehöre inzwischen der Vergangenheit an. „Resilient werden wir nur sein, wenn Bundeswehr, Wirtschaft, Verwaltungen, aber auch die Bürgerinnen und Bürger, sich gegenseitig unterstützen“, so Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Wie und in welchem Umfang die Kommunen in dem sogenannten „Operationsplan Deutschland“ konkret betroffen sind, werde von den Planungen im Detail abhängen, die derzeit ausgearbeitet werden. „Unbestritten ist aber, dass der Zivilschutz wieder auf- und weiter ausgebaut werden müsse, denn die staatlichen Funktionen müssen auch in Krisenzeiten funktionieren, kritische Infrastruktur muss wirksam geschützt und auch für Versorgungsengpässe geplant werden“, so der Landrat. Mit dem Kreisfeuerwehrverband, der in diesem Jahr auf sein 50jähriges Bestehen blickt, habe der Landkreis einen starken Partner. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel dankte deshalb dem Vorsitzenden Eckhard Helms und dem neuen Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Michael Wegel sowie Polizeipräsidentin Caren Denner und bot weiterhin eine offene und aktive Zusammenarbeit an.

Mit großer Freude vernahm der Landrat, dass sich der Personalbestand der Einsatzabteilungen mit rund 4.200 auf einem guten und stabilen Niveau befindet und bei der Jugendfeuerwehr erneut auf mittlerweile 2.415 Mitglieder gestiegen ist. Stellvertretend für alle Feuerwehrangehörigen dankte er Kreisbrandmeister Jürgen Bordt. Den Vertretern aus dem Kreistag und allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, die „ihre“ Feuerwehren begleitet hatten, dankte er für das große Verständnis für die Belange der Feuerwehren und des Bevölkerungsschutzes sowie die Unterstützung.

### Zweite Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration fand großen Zuspruch

#### Menschen mit Migrationshintergrund in den Arbeitsmarkt zu bringen bietet viele Chancen

Kreis Karlsruhe. Am vergangenen Freitag, 14. März, hatte die Kreisintegrationsstelle des Landkreises Karlsruhe zum zweiten Mal zur Fachkonferenz Arbeitsmarktintegration eingeladen. Im Fokus stand der Austausch und die Vermittlung, wie Chancen der Zuwanderung und neue Ansätze zur Personalgewinnung genutzt werden können. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel konnte über 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumen der Industrie- und Handelskammer begrüßen. „Das sind mehr als beim Auftakt vor zwei Jahren und zeigt, wie drängend das Thema weiterhin ist, sowohl bei den Global Players, als auch bei Kleinbetrieben. In den nächsten zehn Jahren geht ein Viertel der Erwerbstätigen in Rente. Bereits heute fehlen viele Arbeitskräfte, insbesondere in den Bereichen Öffentlicher Personennahverkehr, Handwerk, Pflege und Gastronomie. Die bessere Integration von Migranten und Geflüchteten in den Arbeitsmarkt kann dabei helfen, diese Lücken zu schließen“, so Landrat Dr. Schnaudigel bei seiner Begrüßung. Er machte aber zugleich deutlich, dass es auch anderer zusätzlicher Maßnahmen bedarf. So müssen beispielsweise die rechtlichen und bürokratischen Hindernisse deutlich reduziert und vereinfacht werden. Landrat Dr. Schnaudigel war sich mit dem Karlsruher Bürgermeister Martin Lenz aber zugleich einig, dass die Sozialregion Karlsruhe mit ihren langjährigen Partnern vor Ort wie der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt, den Jobcentern, der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer sehr gute Chancen bietet, neue Arbeitskräfte zu gewinnen und zu qualifizieren.

In seinem Vortrag führte Prof. Dr. Herbert Brücker, Leiter des Forschungsbereichs „Migration, Integration und internationale Arbeitsforschung“ am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, aus, dass die künftige Erwerbsmigration überwiegend aus Drittstaaten erfolge werde, statt wie bisher aus der Europäischen Union. Es sei erfreulich, wie gut es bisher gelungen sei, gerade auch Fachkräfte in Arbeit zu bringen. Das haben seine Forschungen ergeben und das sei in der Deutlichkeit nicht zu erwarten gewesen.

Dazu beitragen können Angebote, die den Unternehmen bei der Personalgewinnung und -qualifizierung unterstützend zur Seite stehen. Beispielsweise mit Sprachkursen mit Kinderbetreuung für zugewanderte Frauen oder auch dem Mentoringprogramm Jobcoaches. Die Veranstaltenden zogen ein positives Fazit nach der Konferenz. „In den Workshops wurde viel diskutiert, viele Fragen beantwortet. Wir konnten neue Ansätze darstellen und viele hilfreiche Kontakte knüpfen und vermitteln“ so die Integrationsbeauftragte des Landkreises Karlsruhe, Yana Shykhryina.



Prof. Dr. Herbert Brücker (Bildmitte) referierte über die Notwendigkeit, Chancen und Herausforderungen Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.

### Landkreis Karlsruhe führt Abgabemöglichkeit für Druckerpatronen und CDs auf den Wertstoffhöfen ein

Kreis Karlsruhe. Ab sofort können Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe auch Druckerpatronen und CDs auf teilnehmenden Wertstoffhöfen entsorgen. Dafür stehen rote Tonnen des Anbieters CR Solutions bereit.

Werden Tintenpatronen und Tonerkartuschen sortenrein erfasst, können im Schnitt 55 Prozent wiederbefüllt und erneut genutzt werden. Etwa 30 Prozent des Materials wird zu Kunststoffgranulat recycelt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist, dass die enthaltene Elektronik und Mechanik unbeschädigt bleiben. Farben oder Pulver ohne Gehäuse sind nicht für die Entsorgung auf dem Wertstoffhof geeignet. Alternativ können Patronen und Kartuschen weiterhin im Handel zurückgegeben werden.

Auch ausgediente CDs und DVDs werden künftig auf vielen Wertstoffhöfen im Landkreis Karlsruhe gesammelt und recycelt. Durch das Zerkleinern und Einschmelzen der Datenträger kann wertvolles Polycarbonat zurückgewonnen werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt, CDs und DVDs mit persönlichen Daten vor der Abgabe unlesbar zu machen, etwa durch tiefes Verkratzen mit einem Schraubendreher. Datenträger bitte ohne Verpackungshülle in die Sammelbehälter geben – die Hüllen können weiterhin über die Wertstofftonne entsorgt werden.

Eine Übersicht der teilnehmenden Wertstoffhöfe sowie deren Öffnungszeiten ist auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs und in der Abfall-App KA zu finden. Bei Fragen steht der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 9820 20 täglich von 8:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

## Unsere Natur

### Der Zaunkönig

Der Zaunkönig ist der drittkleinste Vogel Europas nach Winter- und Sommergoldhähnchen, sowie einer der lautesten Singvögel bei uns.

Er zählt zur Familie der Zaunkönige mit weltweit 70 Arten und zur Ordnung der Sperlingsvögel.

Zu sehen bekommt man ihn eher selten. Ist er Menschen gewohnt kann er zutraulich werden! Für ihn markant ist sein kurzer Schwanz, der meist aufgerichtet ist. Der lebhafteste Kleinvogel schlägt mit den Flügeln und lässt bei Erregung die aufrecht stehenden Schwanzfedern wippen! Bei mittlerer Erregung knickt er im Sitzen und soll bei plötzlicher Erregung, bei einem Angriff, zur "Schreckmauser" neigen! Ein Federabwurf bei Stress: Hier bleiben dem Angreifer nur Schwanz- oder Rückenfedern zurück, ein Schutzreflex der dem Vogel zur Flucht verhilft! Nie Federn der Schwingen, damit ein Davonfliegen möglich ist.



Mit seinem spitzen und abwärts gebogenen Schnabel pickt er am Boden oder Wurzelwerk nach Insekten wie Nachtfalter, Würmer, Spinnen, Larven oder Eier. Sein schlanker Schnabel ermöglicht es ihm auch Rinde und Astlöcher nach Nahrung abzusuchen. Dabei kann er am Stamm nach oben klettern, kopfunter zurück geht nicht! An Gewässernähe holt er sich Wassergetier wie z.B. Kaulquappen für seinen tierischen Speisezettel!

In der ersten Morgendämmerung verlässt der Zaunkönig seinen Schlafplatz und sucht ihn mit Einbruch der Dunkelheit wieder auf. Er fliegt nahe am Boden davon mit sehr schnellen und kräftigen Flügelschlägen, unterbrochen mit kurzen Gleitphasen. Sein Gesang erschallt mit Trillern und Rollern, abrupt endend. Der Ruf ist ein hartes "tek" "tek", bei Erregung ein "dzrr-dzrr", gedehnt zu einem langen "drrrrr".



Mit einem Jahr ist dieser zierliche Vogel geschlechtsreif. Beim Abstecken des Reviers (0,7 - 7 ha) kommen sich die jungen und die alten erfahrenen Männchen in die Quere, gegen die sie meist verlieren. Um den Weibchen zu imponieren baut das Zaunkönig-Männchen mehrere kugelförmige Nester mit seitlichem Ausgang. Diese werden im Unterholz in Bodennähe angelegt und den Weibchen zur Auswahl angeboten. Gibt es mehrere Interessierte kommt es zu Vielweiberei und mehreren Familien! Meist gibt es zwei Bruten im Jahr. Da die Weibchen nicht reviertreu sind, erfolgt manch zweite Brut in einem anderen Revier.

Im Winter ist das Revier zweitrangig. Bei strenger Kälte werden Schlafgemeinschaften gebildet. Bis zu zwanzig Zaunkönige liegen im Kreis, den Kopf nach innen und den Schwanz nach außen gestreckt, um sich im "Gruppenkuscheln" gegenseitig zu wärmen um zu überleben!

Der 10 g leichte Zaunkönig war "Vogel des Jahres 2004". Er liebt dichte Hecken, alle Arten von Sträucher mit Krautgestrüpp, Todholz, eben vielfältige Verstecke und Rückzugsmöglichkeiten.

Fotos: Bianca Klein, Text: Helga Wulf  
Quelle: Nussbaum.de, Vivara.de, Ein Herz für Tiere



## Friedhof

### Grabschmuck an der Urnenwand und auf den Rasengräbern und Urnenrasengräbern

Aus gegebenen Anlass und in Hinblick auf die bevorstehenden Mäharbeiten auf unserem Friedhof weisen wir darauf hin, dass nach den §§ 14 (8) und 17 (7) Friedhofsatzung der Grabschmuck an der **Urnenwand** und auf den **Rasengräbern und Urnenrasengräbern** wie folgt anzubringen, abzulegen oder aufzustellen ist.

- § 14 Urnennischen (Kolumbarium)
  - (8) Das Anbringen, Ablegen und Aufstellen von Grabschmuck wie Blumenschmuck, Kerzen u. a. an der **Urnenwand** ist nur in den dafür **vorgesehenen Flächen zulässig**
- § 17 Gestaltungsvorschriften für die Grabfelder
  - (7) Das Anbringen, Ablegen und Aufstellen von Grabschmuck wie Blumenschmuck, Kerzen u. a. auf **Rasengräbern** ist **nicht zulässig**. Dennoch dort aufgestellter Grabschmuck kann durch das Friedhofspersonal ohne Rücksprache entfernt werden.

Wir Bitten um Verständnis und Beachtung.  
Vielen Dank

## Bürgerinformation

### Die Sommerzeit beginnt ...

Die Uhren werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 30.03.2023, von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vorgestellt. Damit beginnt die Sommerzeit.



### Ärgernis der Woche

Immer wieder kommt es vor, dass bei der Gemeinde Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot eingehen. Das Zurücklassen von Hundekot auf privaten und öffentlichen Flächen stellt ein großes Ärgernis für alle Betroffenen dar. Aus diesem Grund appellieren wir an die Vernunft der Hundeführer, abgelegten Hundekot unverzüglich mithilfe der kostenlosen Beutel in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern (MIKA) zu beseitigen.



## Abfallbeseitigung

März	
1 Sa	
2 So	
3 Mo	R  + R
4 Di	Bio
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	W  + W
11 Di	Bio  + Bio
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	R  + R
18 Di	Bio
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	<b>S</b>
22 Sa	<b>S</b>
23 So	
24 Mo	W  + W
25 Di	Bio  + Bio
26 Mi	
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	
30 So	
31 Mo	R  + R

## Wir gratulieren

Allen Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen **Gesundheit und Wohlergehen**. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.

